

KARATE

Schmidt auf dem Podest

Bronze. Nathalie Schmidt.
FOTO ZVG

Sursee war auch dieses Jahr der Austragungsort des ersten Swiss Karate League Turniers. Wie bei ihrem ersten Turnier dort, damals noch in der Kinder-Kategorie, stand Nathalie Schmidt am vergangenen Wochenende, diesmal in der Kategorie Kata Elite Damen, erneut auf dem Podest und gewann als Dritte Bronze.

Da Chantal Steiner eine Arbeitsstelle im Norden der Schweiz angetreten hat und die Distanz zum Karate-Training im Wallis zu lang wäre, wechselte sie Anfang dieses Jahres vom Karateclub Gampel-Saastal zum Karateclub Hayabusa Basel. So kam es gleich beim ersten Swiss Karate League Turnier zu einem Oberwalliser Duell. Nach mehreren Siegesrunden scheiterten beide an der Nummer 1 der Schweiz und trafen so im kleinen Final aufeinander, welches Nathalie Schmidt für sich entscheiden konnte. **wb**

KRAFTSPORT

Zwei Schweizer Rekorde

Zwei Schweizer Rekorde. Gina Berther.
FOTO ZVG

In Basel fanden die Swiss Single Lift Championships der Drug-free-Powerlifting-Federation statt. Gina Berther vom Starforce CrossFit in Brig startete in der Kategorie Frauen unter 70 kg. Sie startete in allen drei Powerlifting-Disziplinen, die jeweils einzeln gewertet wurden. Im Backsquat beugte sie 118 kg und brach damit den aktuellen Rekord. Bei der Bench Press wurde sie Zweite mit einem Gewicht von 67,5 kg, und im Deadlift, in ihrer Paradedisziplin, konnte sie 155 kg heben und brach auch hier den aktuellen Rekord. Ein toller Erfolg für die Kraftsportlerin. **wb**

41. Kerzerslauf | Kenianer-Siege und Walliser Podestplätze

170 Oberwalliser Teilnehmer

Die Sieger beim 41. Kerzerslauf heissen Roncer Kipkorir und Lucy Murigi, somit blieben die Teilnehmer aus Kenia in den Elite-Kategorien bei den Männern und Frauen siegreich.

Zu den Geschlagenen bei den Elitelläufern gehörte der Schweizer Tadesse Abraham auf Platz 6. Als schnellster Walliser zeichnete sich der 31-jährige Sittener Manu Sassi in 49:09 Minuten als 12. aus.

Noch mehr als bei den Männern wurde das 15-km-Rennen der Frauen zu einer afrikanischen Meisterschaft. Am Ende setzte sich mit Lucy Murigi keine Unbekannte durch. Die 34-jährigen Kenianerin feierte ihren dritten Sieg beim Kerzerslauf nach 2014 und 2018. Als schnellste Walliserin zeichnete sich die 28-jährige Oberwalliserin Georgette Kämpfen aus Brig in 1:00:39 Stunden aus. Die Läuferin vom Bayard Running Team verpasste ihre Bestzeit aus dem Jahr 2017 (59:33 Minuten) um etwas mehr als eine Minute, aber sie durfte dennoch zufrieden sein, «Es war windig und warm», meinte sie nach dem Rennen.

8308 Läuferinnen und Läufer, darunter über 170 Oberwalliser Teilnehmer, kamen bei diesem Frühlingswetter ins Ziel.

Oberwalliser Laufcup, sechs Podestplätze

Der erste der 14 Wertungsläufe des LSVO wurde im Rahmen des 41. Kerzerslaufs ausgetragen. Im vergangenen Jahr holte sich der junge Zaniglaser Fabian Fux in seiner Kategorie

(U18) in 56:46 den Kategoriensieg. Der polyvalente Sportler aus dem Mattertal lief diesmal mit einer neuen Bestzeit von 54:17 Minuten zum Sieger in der Kategorie U20. Der Berglaufspezialist verbesserte sich um fast 90 Sekunden, lief im Overall in die ersten 40 hinein und wurde als schnellster Oberwalliser klassiert.

Zweitbester Oberwalliser wurde Thomas Gruber von den Rhone Runners in 57:15 Minuten (Rang 39, M20), gefolgt von Iwan Marty aus Susten in 57:31 Minuten (21., U35) und Luca Matteo Benelli aus Naters in 59:41 Minuten. Der Varner Roger Schnyder verpasste diese Schallgrenze von einer Stunde um 58 Sekunden und klassierte sich in 1:00:58 Stunden in der Kategorie U55 als ausgezeichneter 6., gefolgt von Roland Bittel aus Baltschieder, welcher mit einer Schlusszeit von 1:01:36 in der Kategorie M60 den zweiten Podestplatz eroberte. Nur unwesentlich zurück folgten der Gliser Michel Schmidt in 1:01:42 (36. bei den U40), Lukas Germann aus Töbel in 1:01:50 (90., U20) sowie Marco Zimmermann aus Visperterminen in 1:02:25 Stunden (29., U45).

Zweitbeste Oberwalliserin wurde Claudia Fux aus St. Niklaus in 1:08:44, die Mutter von Fabian klassierte sich in ihrer Kategorie U45 als 12. Einen Podestplatz in der inoffiziellen Oberwalliser Wertung belegte Natalie Zurwerra-Salzman von den Rhone Runners in 1:09:37, die Gliserin holte sich damit Platz 2 bei den U50. Caroline Kuonen (Rhone Runners) holte sich in 1:11:38 Rang 50 bei den U20, Anne-Maria

Schmid aus Saas-Fee in 1:15:17 Rang 10 (F55), Sarah Affolter aus Visp in 1:15:52 Platz 47 (U35), Joëlle Ruppen aus Saas-Fee in 1:16:15 Platz 85 (U20), Diana Komanesku aus Naters in 1:16:45 Platz 41 (U40) und Marion Berchtold aus Mörel in 1:17:06 Rang 51 (U45).

Blatter als Zweite

Andreas Ammann aus Glis erreichte das Ziel des 5-km-Rennens als ausgezeichneter 15. Der Läufer vom LLT Oberwallis holte sich in der Kategorie U20 den zweiten Podestplatz, gefolgt von seinen beiden Klubkameraden Antoine Metry aus Susten (21:02, U18, 10.) und Andreas Amherd aus Gamsen (21:03, U16, 6.). Fabrice Mattig (Bettmeralp) lief in 23:56 ein, Isaja Stoffel (Visperterminen) in 24:49 und Stefan Marty (Fieschertal) in 25:04.

Im Frauenrennen über die 5 Kilometer erwies sich die 16-jährige Tabea Blatter aus Ried-Brig als schnellste Oberwalliserin. Die Läuferin vom LLT Oberwallis holte sich mit 19:15 Minuten in ihrer Kategorie U18 den starken zweiten Platz. Die weiteren Plätze in der inoffiziellen Oberwalliser Wertung belegten Ariane Loretan aus Glis in 21:15 (U20, 16.), Alena Ruffener aus Karon (LLT OW, 24:26, 17. bei der U16), Sarah Perren aus Zermatt mit 25:53 (12. bei der U18), Melanie Ruffener aus Raron (LLT OW, 27:11, 15. bei der U18) und Christine Bregy aus Naters in 29:11 (F20, 103.).

Grossen Anklang fand das erstmals ausgetragene Rennen über die 10-km-Distanz. Schnellster Oberwalliser wurde hier Hans Carlen aus Glüringen in 48:35 Minuten (U20, 70.),

Schnellste Walliserin. Georgette Kämpfen (links), hier mit ihrer Trainingspartnerin Caroline Kuonen.
FOTO CHRISTIAN STAEHLI

gefolgt von Gerhard Ittig aus Glis in 48:50 (72.), Christian Grand aus Naters in 49:05 (77.), dem jungen Loris Schmid aus Glis/Triathlon OW in 50:27 (U18, 6.), David Noti aus Visp in 53:13 sowie Yvan Williner aus Visp in 53:59. Bei den Frauen über 10 Kilometer erwies sich Madeleine Müller aus Visp in 52:13 (U20, 64.) als schnellste Oberwalliserin. Dahinter folgten Nadja Ittig aus Glis in 5:033,31 (83.) und Stefanie Mattig, Bettmeralp in 55:25, als 111.

Bei den Jugendläufen über 1,4 km holte sich der Oberwalliser Nachwuchs ebenfalls gute Resultate: Pascal Amherd aus

Gamsen (TV Naters) wurde in 4:26 Minuten 3. bei den U14. Mika Pfeifer aus Glis wurde in 4:41guter 7., Samuel Ruffener aus Karon in 4:44 9. Gian-Luca Sarbach aus Termen landete bei der U12 auf Rang 8, Gian Tenisch aus Brig wurde 6. bei der U10. Bei den Mädchen war Enya Summermatter aus Ried-Brig die Schnellste als 5. bei den U14. Sie blieb vor Alessandra Sarbach aus Termen (7.), Nele-Sophia Ritler aus Visp folgte als 9. bei der U14. Lara Jordan aus Glis wurde 5. bei den U12, Matilda Jordan aus Glis 2. bei den U10, sowie Ilma Jossen aus Glis 18. bei den U14. **Christian Staehli**

Badminton | Walliser Junioren-Meisterschaften in Brig

BC Olympica Nummer 1

Die Einzelsieger. Malik Schwery, Michael Zurbriggen, Janmo Millius, Yannick Perler, Daniel Zen-Ruffinen, Sascha Summermatter (stehend, von links) sowie Gaëlle Fux und Vanessa Zen-Ruffinen (vorne, von links) gewannen in ihrer Kategorie den Titel. **FOTO ZVG**

Mit insgesamt 26 Medaillen war der BC Olympica-Brig der erfolgreichste Verein bei den Walliser Meisterschaften der Junioren 2019.

In eigener Halle spielten die Junioren gross auf. In fast allen Altersklassen gab es Medaillen zu feiern. Insgesamt gingen zehn Gold-, acht Silber- und acht Bronzemedailien an die Spieler des BCO.

Fast durchwegs zeigten die Junioren starke Leistungen und steigerten sich von den Ergebnissen her zum letzten Jahr. Unter den vielen Highlights waren auch zwei dreifache Walliser Meistertitel (Einzel, Doppel und Mixed) durch Vanessa Zen-Ruffinen und Gaëlle Fux, sowie ein Vierfach-Erfolg durch die Knaben U17 des BCO. «Diese Walliser Meisterschaften waren mit 26 Medaillen die erfolgreichsten Walli-

ser Meisterschaften in der Vereinsgeschichte.

Aber auch die Spieler, die keine Medaillen geholt haben, haben teilweise starke Leistungen geboten und gezeigt, dass der BCO auf dem richtigen Weg ist. «Dieses Ergebnis motiviert uns, noch mehr weiter hart zu arbeiten, um noch bessere Ergebnisse zu erzielen», so Yoann Freysinger sichtlich begeistert über die Leistungen seiner Schützlinge. **wb**

Badminton | BC Olympica vor Aufstiegsspielen

Perfekte Qualifikation

Auch die letzte Hürde der regulären Saison hat die erste Mannschaft des BC Olympica-Brig gemeistert und geht somit als ungeschlagener 1.-Liga-Meister in die Aufstiegsspiele.

Im Auswärtsspiel gegen Union Fribourg-Tafers wurde es aber nochmals ordentlich eng. Nach den beiden Doppeln stand es 1:1. Das Herren-Doppel mit Kai Waldenberger und Yoann Freysinger gewann man deutlich in zwei Sätzen. Das Damen-Doppel (Salome Nöpfl und Laura Blumenthal) ging jedoch in zwei Durchgängen verloren.

Die ersten zwei Einzel gingen etwas knapper als erwartet, aber doch letztendlich sicher in zwei Sätzen an den BCO. Mit diesem Sieg beendet Yoann Freysinger eine perfekte Saison mit 26 Siegen in 26 Spie-

len. Das Mixed und das dritte Herren-Einzel gingen jedoch wieder an die Gastgeber, sodass das Damen-Einzel zum entscheidenden Spiel wurde. Michelle Fux zeigte dabei keine Nerven und gewann das Spiel überraschend deutlich mit 21:8 und 21:13. Somit kann man sich nun voll und ganz auf die beiden Playoff-Spiele konzentrieren. Dort wird entschieden, ob die Mannschaft in die NLB aufsteigt.

Ein zweites Spiel fand an diesem Wochenende statt: Die vierte Mannschaft gewann deutlich mit 7:0 gegen den BC Ayent. Auch diese Woche stehen noch Interclub-Spiele an: Die dritte Mannschaft spielt am Donnerstag in Riddes und am Freitag (20.00 Uhr) zu Hause gegen den BC Martinach. Die vierte Mannschaft spielt am Freitag in Siders. **wb**

SPORT AM TV

SRF zwei
20.00 Sportflash
22.35 Sport aktuell

MySports One
19.25 Eishockey: Olten - Langenthal

RTL
20.45 Fussball: Testspiel, Deutschland - Serbien

Eurosport
9.00 Curling: Frauen WM Silkeborg, Schweden - Russland

15.00 Radsport: Nokere Koerse, Eintagesrennen

Eurosport 2
8.30 Eiskunstlauf: WM Saitama, Frauen Kurzprogramm